

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

62 (3.3.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62. Drittes Blatt.

Freitag, den 3. März

(Folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 10797. IV. Die Ernennung von Vertrauensmännern der Berufsgenossenschaften betreffend.

Nachstehend bringen wir die seit der Veröffentlichung vom 27. Februar 1904 Nr. 12338. IV. (Karlsruher Tagblatt vom 3. März 1904 Nr. 63 III) in der Befehung der Stellen der Vertrauensmänner der gewerblichen Berufsgenossenschaften eingetretenen Veränderungen, soweit der diesseitige Amtsbezirk in Betracht kommt, zur öffentlichen Kenntnis:

Nr. des amtl. Verz.	Name und Sitz der Berufsgenossenschaft und der sich auf das Großherzogtum erstreckenden Sektionen.	Name und Wohnsitz der	
		Vertrauensmänner.	Stellvertreter.
4.	Süddeutsche Eisen- und Stahlberufsgenossenschaft in Frankfurt a. M., Sektion IV in Mannheim.	Meyer, Adolf, i. F. Maschinenbau-gesellschaft Karlsruhe.	—
59.	Fuhrwerksberufsgenossenschaft in Dresden, Sektion 32 in Mannheim.	Gromer, Ludwig, Güterbestätter in Karlsruhe.	Trentle, Philipp, Fuhrunternehmer in Karlsruhe.

Karlsruhe, den 28. Februar 1905.

Großh. Bezirksamt.
F. Föhrenbach.

Itner.

Deutsches Rotes Kreuz.

Aufruf

zur Samariterhilfe auf dem ostasiatischen Kriegsschauplatz.

Der blutige Krieg in Ostasien fordert ununterbrochen neue Opfer. Die sanitären Maßregeln beider Armeen werden von der unter dem Roten Kreuz organisierten freiwilligen Liebestätigkeit beider Nationen unterstützt. Auch die Schwesterorganisationen von neutralen Staaten haben ihre Hilfe im Sinne und Geist der Genfer Konvention zur Verfügung gestellt.

Das Deutsche Rote Kreuz, welches seit seinem Bestehen auf keinem Kriegsschauplatz untätig geblieben ist, hat seine Hilfsbereitschaft zunächst durch Materialsendungen nach Rußland und Japan betätigt.

Vermehrte Hilfe wird aber nunmehr von beiden Seiten erbeten und für Rußland durch die Gefestigung eines deutschen Feldlazarets mit Personal und Material, für Japan durch umfangreiche Beschaffungen von Verband- und Desinfektionsmitteln und warmen Sachen, sowie durch Ergänzung des zur Verfügung gestellten deutschen Marine-Lazarets in Yokohama zur Ausführung gebracht. Diese Leistungen entsprechen beiderseitigen Vereinbarungen. Um sie auf die Dauer in ausreichender Weise durchführen zu können, bedarf es erheblicher Mittel, um so mehr, als die Vereinsorganisation gleichzeitig in erster Linie durch den Aufwand in Südwestafrika in Anspruch genommen ist.

Das unterzeichnete Zentralkomitee wendet sich daher an alle diejenigen Kreise in Deutschland, welche zu der Linderung der großen Kriegsnot beizutragen wünschen, mit der Bitte, durch gütige Spenden die Hilfsbereitschaft des Roten Kreuzes auf dem ostasiatischen Kriegsschauplatz unterstützen zu wollen.

Berlin W., 22. November 1904, Wilhelmstraße 73.

Das Zentralkomitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz.

V. von dem Knesebeck, Vize-Oberzeremonienmeister und Königl. Kammerherr, Vorsitzender,
von Viebahn, General der Infanterie z. D., 1. stellv. Vorsitzender,
Graf von Berchtold, Badiischer Gesandter und Vertreter des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz.

Badischer Landesverein vom Roten Kreuz

(unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs).

Indem wir diesen Aufruf weiter veröffentlichen, bemerken wir, daß die Liebestätigkeit für unsere eigenen Truppen in Deutsch Südwest-Afrika, dank reichlich uns zufließender Spenden nicht beeinträchtigt werden wird.

Der Aufruf spricht zu allen Menschenfreunden um so berechter, als gerade die jüngsten Ereignisse in Ostasien, Umfang und Schwere menschlicher Leiden, die mit einem langen, tapfer geführten Kriege unweigerlich verbunden sind, besonders Mitleid erregend, hervortreten lassen.

Wir sind überzeugt, daß dieser Aufruf dem tiefempfundenen Herzensbedürfnis vieler unserer Landsleute entgegenkommt, dem Roten Kreuz, dem einzig berufenen Helfer in Kriegsnot da beizustehen, wo es für seine Hilfe keine Grenzen gibt.

Unsere Geschäftsstelle, Karlsruhe, Gartenstraße 47, ist zum Empfang von Gaben zur Vermittlung an das Zentralkomitee bereit.

Wiederum herzlichen Dank allen edlen Gebern.

Karlsruhe, den 3. Januar 1905.

Der Gesamtvorstand.

Fisch-Versteigerung.

Heute nachmittag 4 Uhr versteigern wir in der Elguthalle 2 Körbe frische Seefische, 140 Kilo.

Großh. Güterverwaltung.

Bergebung von Maurerarbeiten.

Die Herstellung einer Einfriedigungsmauer für die Erweiterung des Mühlburger Friedhofs soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag, den 10. März 1905,
vormittags 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Pläne zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 2. März 1905.

2.1.

Städtisches Tiefbauamt.

Knielingen.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Knielingen versteigert aus dem Gemeindewald, Schlag Nr. 20, am

Donnerstag, den 9. März 1905,
vormittags 10 Uhr,

nachverzeichnete Hölzer

166 E.-Bappeln	0,25 bis 3,11	Festmeter.
4 Birken	0,26 "	0,54 "
14 Buchen	0,22 "	0,54 "
43 Eichen	0,20 "	2,10 "
105 Eichen	0,18 "	0,80 "
8 Erlen	0,27 "	0,40 "
2 Forlen	0,33 "	0,35 "
1 Maßholzer	0,16 "	"
9 Kuscheln	0,30 "	0,68 "
29 Weiden	0,28 "	1,21 "
50 Wagnerstangen.		

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr am Rathaus.

Knielingen, den 1. März 1905.

Der Gemeinderat.

2.1. Waidmann. Frei.

Wohnungen zu vermieten.

Belfortstraße 13, 2. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Brunnenstraße 4 (parterre) ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Gerwigstraße ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 35, 2. Stock.

* 2.1. Herrenstraße 54 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

— Hirschstraße 42 im Vorderhaus ist eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 1. April zu vermieten.

— Kaiser-Allee 49 ist eine schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 71 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

* 3.1. Kaiserstraße 219 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller soaleich oder später zu vermieten.

* 5.1. Lachnerstraße 4 ist in ruhigem sauberen Hause eine helle, geräumige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, im 4. Stock, auf Mitte März oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Luisestraße 20 ist im neuerbauten, bessern Hinterhause eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Marienstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

*3.1. **Werderstraße 69** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April wegen Wegzug zu vermieten. Preis 240 Mark. Näheres dortselbst oder parterre.

* **Winterstraße 25** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Lenz im Seitenbau oder Hirschstraße 113 zu erfragen.

2.1. **Zirkel 5**, parterre, Vorderhaus, ff. Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres vormittags im 2. Stock.

Kaiserstraße 124a,

beste Lage, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres in der Buchhandlung.

Erbprinzenstraße 28

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

Herrschaftliche Wohnung

in schöner freier Lage, Hochparterre, in schöner freier Lage, von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kellern, 3 Mansarden u. sonstigen reichlichen Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist ganz neu hergerichtet. Näheres Kaiserstraße 65, bei Herrn Th. Zenker, Outgeschäft.

Herrschaftswohnungen

(vollständig neu hergerichtet) von 5, 6 und 8 Zimmern mit Küche, Bad, Balkon, Veranda und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 89 oder Friedrichsplatz 15 im Bureau. *3.1.

5 Zimmer.

— Eine herrschaftl. eingerichtete Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör ist per sofort oder 1. April Sofienstraße 140 zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister im 5. Stock.

* Laden mit anst. Zimmer,

Preis 500 Mark, auf 1. April zu vermieten; es kann auch eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstr. 26 im Instrumenten-Geschäft. Ebenfalls ist auf 1. Mai ein großer Weinkeller zu vermieten.

* **Ein schöner Laden,** geräumig, mit anstoßender Wohnung ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 17 (Fasanenplatz). Ebenfalls ist auch eine Wohnung von 2 großen Zimmern und großer Küche zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

2.1. Bürgerstraße 19 ist eine kleinere, helle Werkstätte, auch zu Magazin geeignet, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Mai wird von einer alleinstehenden Frau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör in der Südstadt, zwischen Rüppurrer- und Eitlingerstraße, gesucht. Sommerseite bevorzugt. Offerten unter Nr. 1848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ruhige Familie von 2 Personen sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern, zwischen der Adler- und Karlstraße, in der Nähe des Schloßplatzes. Offerten unter Nr. 1844 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einzelne Dame sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Badezimmer im westlichen Stadtteil (4. Stock ausgeschlossen). Zu erfragen Gartenstraße 27 II. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 16, 2. Stock, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit guter Pension an 1 oder 2 Herren auf 15. März oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, nahe der Ritterstraße, ist per sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8, 3 Treppen hoch.

Hübsch möbliertes Zimmer, Ostendstraße 1, 3. Stock, auf 15. März zu vermieten. *2.1.

Gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Buttlischstraße 2, 2. Stock.

Zimmer mit Pension.

*2.1. **Sofienstraße 35**, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren Herrn zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein gut möbliertes Zimmer wird auf sofort in besserem Hause zu mieten gesucht. Lage zwischen Herrenstraße und Marktplatz. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1843 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbliertes Zimmer ev. Wohn- und Schlafzimmer, wenn möglich mit ganzer oder teilweiser Pension, in ruhigem Hause von höherem Beamten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. Hypothek gesucht,

7000 Mark, zu 5% Zins, 70% der amtlichen Schätzung, aufs Land (Neder mit Haus) auf 1. April or. Offerten unter Nr. 1846 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.1. Braves, fleißiges Dienstmädchen für alle Hausarbeiten auf den 15. März oder 1. April gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein junges Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. April gesucht, demselben wäre Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen: Stefaniensstraße 34, 1. Stock.

2.1. Für sofort oder später ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen für kleinen Haushalt gesucht; oder Lauffrau mit guten Empfehlungen.

Frau Dr. Döderlein,
Vorholzstraße 6 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Gesucht per 15. März oder 1. April ein braves, eheliches Mädchen, welches etwas kochen und die Hausarbeiten verrichten kann: Akademiestraße 12, parterre.

Gesucht

wird auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht. Zeugnisse erforderlich. Näheres Friedenstraße 3, eine Treppe.

C. Eine erfahrene Köchin, die der guten Küche vorstehen kann, findet bei einem Monatslohn von 25-30 M. vorzügliche Stelle. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein nettes, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann sowie sämtliche Hausarbeiten versteht, wird auf 1. April zu einer kleinen Familie von drei Personen gesucht. Nur Mädchen, welche auf dauernde Stelle reflektieren, wollen sich melden: Durlacher Allee 14 III. Zu sprechen Freitag, Samstag, Sonntag.

Mädchen-Gesuch.

* Auf sofort wird ein einfaches jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, gesucht. Näheres Kriegstraße 32 im 4. Stock.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird auf 1. April gesucht: Schützenstraße 9 II.

Lehrmädchen,

welches das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen will, kann sogleich oder später eintreten bei Frau Marie Späth, Waldhornstr. 12, Seitenbau, 8. Stock.

Hausbursche.

Ein ordentlicher, solider, kräftiger Hausbursche, der Glas und Porzellan etc. gut packen kann, findet Stellung bei

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.

Junger

Hausbursche

gesucht. Solche direkt vom Lande bevorzugt. Zu erfragen Karlstraße 13a im Laden.

Fräulein,

Anf. d. 30er, in allen häusl. Arb. erf., sucht, geführt auf gute Zeugn., Stelle als Stütze od. Haushälterin in kl. Fam. od. bei einz. Herrn. Eintr. 1. April event. auch früher. Off. unter Nr. 1838 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Möbel billig wegen Umzug zu verkaufen:

Buffet, 2 Betten mit Rosshaarmatratzen, Waschkommode, Nachttische, Chiffonniere, Vertiko, eintür. Schrank, Weisszeugschrank, Aktenschrank, Tische, Stühle, Diwan, Sofa, Schreibtisch, großer und kleiner Herd, Küchenschrank, Hoder, Krankenfahrstuhl. Näheres Marienstraße 13, parterre.

Maskenkostüm

(Grosch) für größere Figur, nur einmal getragen, ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 18 I.

Heute die bekanntesten

== extrafeinen ==

Schneckenmudeln.

Karl Appenzeller,
Amalienstraße 27.

! Schinken !

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherten, mildgesalzene Schinken im Gewichte von 4 bis 5 1/2 Pfund,

per Pfund 95 Pfennig.

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Telephonruf 1367.

Steierische Bonlarden, junge Sahnen

wieder eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

[2] III.



Lebendfrische, echte Holländer Ware:

Schellfische, Schollen,
Cablian, Zander,
Rotzungen, Lachs,

lebende Forellen, Hechte, Karpfen,
fr. französische Boullarden, ital.
Sahnen, Suppenhühner, Fri-
kassenhühner, Enten, Wildenten,
Tauben
empfehlen

Aug. Jüngling & Cie.,
Sofienstraße 54. Telephon 108.

NB. Auch sind wieder neue Goldfische
eingetroffen.

Schellfische

(echte Holländer),

gewäss. Stockfische

empfehlen **B. Merkle,**
Großh. Hoflieferant.

I^a frisch gewässerte

Stockfische

(blütenweiß)

per Pfund 25 Pfg.

2.1. empfiehlt

M. van Benrooy,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Echte

Holl. Schellfische

empfehlen

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Feinstes Backöl

per Liter à 70 u. 80 Pfennig
empfehlen

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

[3] III.

Auf bevorstehende Bedarfszeit empfehle in Mehl

bei Abnahme von

	1 Pfd.	5 Pfd.	10 Pfd.
Kaisermehl Nr. I sog. Kuchenmehl	16	75	150
Kaisermehl Nr. O sog. Blütenmehl	18	85	160
Kaiserauszug Nr. 00 sog. Konfektmehl	20	95	180
Echtung. Kaiserauszug feinstes Konfektmehl	26	125	250

Preßhefe, täglich frisch,
von 3 und 5 Pfd. an, Pfund 45 Pfd.

Dr. Detker's Backpulver und
Banillzucker

Paket 10 Pfd., 2 Pakete 18 Pfd., 3 Pakete 25 Pfd.

Ciermann's Kaiserbackpulver
und **Banillzucker**,

Paket 10 Pfd., 2 Pakete 18 Pfd., 3 Pakete 25 Pfd.

Werner's Backpulver und
Banillzucker,

Paket nur 5 Pfennig.

möchte ich ganz besonders empfehlen, da es in
feiner Weise weder in Qualität noch Quantität
dem ersteren nachsteht, ich bitte, einen Versuch
zu machen.

Schmalz, garantiert rein,
per Pfd. 50 Pfd.

Süßrahm-Margarine,

Marke **Sennerlei**, per Pfd. 80 Pfd.,
bei 5 Pfd. à 75 Pfd.

Marke **Solo**, 1/2 Pfd.-Paket 40 Pfd.,
1/4 Pfd.-Paket 75 Pfd.

Balmin,

Lafel 30 Pfd., Pfd. 65 Pfd.

Dürr-Obst,

Türk. Zwetschgen per Pfd. 15, 23, 30 u. 35 Pfd.

Kalifornische Pfäunen per Pfd. 40 u. 50 Pfd.

Dampfpfäfel per Pfd. 40 Pfd.

Apfelschnitze per Pfd. 30, 40 u. 50 Pfd.

Birnenchnitze per Pfd. 18 u. 28 Pfd.

Aprikosen per Pfd. 60 Pfd.

Pflirsche, per Pfd. 60 Pfd.

Kalifornische Birnen per Pfd. 60 Pfd.

Italienische Bräunellen per Pfd. 70 Pfd.

Italienische Kirichen per Pfd. 80 Pfd.

Datteln per Pfd. 30 Pfd.

Feigen per Pfd. 20, 25 u. 30 Pfd.

Heidelbeeren per Pfd. 70 Pfd.

Gemischtes Obst per Pfd. 25, 30 u. 40 Pfd.

geschälte Kastanien per Pfd. 20 Pfd.

mit 5% Rabatt.

Man verlange Rabattmarken.

Bernh. Kranz,
Berderplatz 37, Baldstr. 40c,
5.1. 36 Kaiserstraße 36.

Malta-Kartoffeln,
Matjes-Heringe
von frischer Sendung
empfehlen

W. Erb, am Sidellplatz.

Victor Merkle,

Großh. Hoflieferant,
empfehlen

Pariser Kopfsalat,
Brüsseler Chicorés,
Artischocken,
englische Selleries,
Radischen,
frische grüne Bohnen,
weisse französ. Rüben
(Navets),
grüne Spargelspitzen,
frische weisse Champignons.

Staudesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

2. März. Karl Müller von hier, Schlosser hier,
mit Maria Wagner von Achenheim.
2. " Johann Puhlinger von Freilshheim,
Obsthändler hier, mit Elsa Sauer von
hier.

Geburten:

22. Febr. Ella, Vater Bernhard Finkelschein, Fabrikant.
24. " Friedrich Jakob, Vater Friedrich Müller,
Friseur.
27. " Maria Gretchen, Vater Josef Rohrer,
Wagnermeister.
28. " Anna Lina und Fritz Karl, Zwillinge,
Vater Michael Heidt, Blechmer.

1. März. Frieda Luise, Vater Karl Hettler, Ma-
schinenmeister.

Todesfälle:

28. Febr. Arthur Dufhing, Soldat, ledig, alt
20 Jahre.
28. " Sofie Astor, alt 72 Jahre, Witwe des
Spezereihändlers Ludwig Astor.
28. " Theresia Holzwarth, alt 32 Jahre, Ehe-
frau des Metallrehers Max Holzwarth.
28. " Marie Kämmerer, alt 49 Jahre, Witwe
des Glasmalers Adam Kämmerer.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Freitag, den 3. März 1905:

- 1/2 12 Uhr, **Marie Kämmerer**, Witwe des Glas-
malers
(Berderstraße 69, 2. Stock).
- 1/2 3 Uhr, **Theresia Holzwarth**, Ehefrau des
Metallrehers
(Wilhelmstraße 59, 4. Stock).

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Kaufmann Leopold Liff, Inhaber der Firma
E. Cohen in Karlsruhe, Lammstraße 8; An-
meldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 1. April,
Prüfung: 11. April.
Wirt Wilhelm Ruffle, zum Pfälzer Hof in Pforz-
heim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim
bis 5. April, Prüfung: 12. April.
Schreinermeister Stefan Bauer in Au a. Rh.; An-
meldefrist beim Amtsgericht Rastatt bis 26. März,
Prüfung: 8. April.
Max Neuth gesch. Ehefrau Luise geb. Stammel,
Inh. des Friseur- und Parfümeriegeschäfts Luise
Rauth-Stammel in Mannheim D 3, 2;
Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis
10. April, Prüfung: 26. April.

Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 3. März 1905.
39. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Unsere Pauline.

Schwank in 4 Akten von G. von Moser und
P. R. Lehnhardt.
Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

Personen:

- | | |
|---|--------------------|
| Max Kruse, Inspektor einer
Hagelversicherung | Hugo Höcker. |
| Asta, seine Frau | Lisa Bodechtel. |
| Hans Werder, ihr Bruder | Fritz Soot. |
| Dr. Rathmann, Arzt | W. Wassermann. |
| Frau Baudis, Witwe | L. Rachel-Bender. |
| Franz Mutius, Weinhändler | Josef Mark. |
| Baleska, seine Tochter | Alwine Müller. |
| Balduin Lämmchen | Siegfried Heingel. |
| Frau Henkel, Mietsfrau | Marie Wolff. |
| Pauline Herzlich, Dienst-
mädchen bei Kruse | Maria Genter. |
| Peter Hoffmann, Portier | Wilhelm Kempf. |
| Erster } Schutzmann | Max Schneider. |
| Zweiter } | Herm. Benedict. |
| Ein Dienstmann | Emil Hunkler. |

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
Kasseneröffnung: 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 3. März. 39. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Unsere Pauline.** Schwank
in 4 Akten von Gustav v. Moser und P. R. Lehn-
hardt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 4. März. 40. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Der Kobold.** Oper in 3 Akten
von Siegfried Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 1/2 11 Uhr.

Sonntag, den 5. März. 40. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Die Meistersinger von
Nürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner.
Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Montag, den 6. März. 40. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Neu einstudiert: **Robert und
Bertram.** Posse mit Gesang und Tanz in
4 Abteilungen von G. Käber. Anfang 7 Uhr.

Dienstag, den 7. März. 19. Vorstellung
außer Abonnement. Vormittags 11 Uhr.
Nischenbrödel oder **Der gläserne Pan-
toffel.** Weihnachtsmärchen mit Gesang und
Tanz in 6 Aufzügen von C. A. Görner. Musik
von Stiegmann.

Zur Vermeidung einer Ueberfüllung des Hauses
wird auf eine Eintrittskarte nur eine Person zu-
gelassen. Dafür werden dem Publikum anstatt früherer
„Mittelpreise“ bei dieser Vorstellung „**kleine Preise**“
zugestanden, womit bei billigem Preise ein bequemer
Besuch ermöglicht ist.

Eintrittspreise:

- am 5. März Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt.
4.50 M. usw.,
- am 3., 4. und 6. März Balkon I. Abt. 5 M.,
Sperrsitze I. Abt. 4 M. usw.
- am 7. März Balkon I. Abt. 4 M., Sperrsitze I. Abt. 3 M.

Dr. med. J. Ury,

Spezialarzt für Haut- und Harnleiden,
wohnt jetzt

Ritterstrasse 10/12

*22. zwischen Kaiserstrasse und Zirkel.

Ein Versuch überzeugt, dass



für 2 gute Teller Suppe von unerreichter Güte und Wohlgeschmack sind. Bestens empfohlen
von G. Holzwarth, Mühlburg, Rheinstrasse 38.

! Geflügel! ! Geflügel!



Große Sendung meines feinsten **Ungarischen Milch-Mastgeflügels** eingetroffen und
empfehle solches freibleibend für Karlsruhe verzollt, frei ins Haus geliefert:

Einzeln Stück:

In Postkoffli von ca. 10 Pfd.:

Junge Tauben	von M. 0.70 an,	3 Stück Extra-Poularden	M. 8.—,
Junge Hähnchen	von M. 1.30 an,	4 Stück Mast-Poularden	M. 8.25,
Junge Poulets	von M. 1.50 an,	5 Stück Mast-Poulets	M. 8.50,
Mastpoularden	von M. 2.20 an,	6 Stück Mast-Poulets	M. 9.—,
1a Kochhühner	von M. 1.90 an,	4 Stück 1a Kochhühner	M. 7.80.

Ludwigsplatz 61, **W. Kloster,** Ludwigsplatz 61,
Telephon 1837.

Karlsruhe Georg Bilger Sirischstr. 62

Masken- und Theatergarderobe

feinstes und leistungsfähigstes Etablissement der Residenz.

- Größte Reinlichkeit. Getrennte Ankleidesalons.
- Mäßige Leihpreise. Prompter Versand nach auswärts.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen,
überaus schweren Verluste unserer lieben, unvergesslichen Mutter

Frau Wilhelmine Reinhardt Witwe,

geb. Fünfgelt,

sagen wir unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 2. März 1905.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Gerichtszeitung.**Sitzung der Strafkammer III.**

Karlsruhe, 1. März.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner, später Dr. Bleicher.

Der Provisionsreisende Peter Kraft aus Groß-Bodenheim, der kurze Zeit eine von der Strafkammer Frankfurt a. M. gegen ihn wegen Betrugs erkannte Zuchthausstrafe verbüßt, hatte sich wegen im Novbr. v. J. zu Bruchsal und Untergrombach verübter Betrügereien und Unterschlagungen zum Nachteil des Buchdruckereibesetzers Adelsberger in Bruchsal zu verantworten. Der Angeklagte erhielt eine Zuchthausstrafe von 2 Monaten und 2 Wochen Zuchthaus und 300 M. Geldstrafe.

Angeklagt wegen Hausfriedensbruchs, Sachbeschädigung, Körperverletzung und Bedrohung war der Landwirt Roman Huch aus Singheim. Wie die heutige Verhandlung ergab, stieg der Angeklagte am Nachmittag des 13. Januar zu Binden, Gemarkung Singheim, mit Art und Bichel versehen, in den umfriedigten Obst- und Gemüsegarten des Landwirts Valentin Huch ein und begann dort die Pfosten des Drahtzauns und die Umfassungsmauer zu zerstören. Als die Eheleute Valentin Huch den Angeklagten aus dem Garten weisen wollten, bedrohte er sie mit der Art und warf der Ehefrau den Bichel auf das Knie. Die beiden Huch sind Nachbarn, aber nicht verwandt. Sie leben schon seit längerer Zeit mit einander in Unfrieden, weil Roman Huch behauptet, hälftig Anteil an dem Garten zu haben, ohne irgend einen Nachweis für seinen Anspruch erbringen zu können. Am 13. Januar wollte er sich nun auf gewaltsame Weise in den Besitz des Gartens bringen, indem er die Umfriedigung des Gartens zu zerstören und zurückzurücken versuchte. Er hat sich dabei der oben genannten Straftaten schuldig gemacht und wurde hierwegen zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt.

Wie viel Unheil schon durch die Spielerei mit Schusswaffen angerichtet worden ist, davon weiß eine lange Chronik oft recht ernster Unglücksfälle zu berichten. Auch in Raftatt ereignete sich ein solch folgenschwerer Fall am Nachmittag des 12. Dezbr. Es spielten an jenem Tage mehrere 12 bis 13 jährige Volksschüler bei der Leopoldsfeste. Einer derselben, der 13 Jahre alte Leopold Groß aus Raftatt, führte ein Terzerol bei sich, mit dem er mehrmals schoß. Im Spasse zielte Groß, nicht mehr daran denkend, daß die Schusswaffe wieder geladen war, auf den Volksschüler Friedrich Kräh und drückte los. Die Kugel drang dem Knaben in den Kopf und führte eine Gehirnverletzung herbei, an der er kurz darauf starb. Groß erhielt heute wegen fahrlässiger Tötung 8 Wochen Gefängnis.

Gegen den vielfach vorbestraften Tagelöhner Wilhelm Heinrich Hezel aus Gernsbach, der sich am 13. Dezember in Kuppenheim ein Darlehen erschwindelte, erkannte das Gericht wegen Betrugs im Rückfall auf 5 Monate Gefängnis.

Die am 8. Februar schon einmal zur Verhandlung angelegte, damals aber vertagte Anklage gegen den Provisionsreisenden Guido Trautluff aus Stobna wegen Urkundenfälschung fand heute ihre Erledigung. Der vorbestrafte Angeklagte wurde zu 5 Monaten Gefängnis, abzüglich 2 Monaten Untersuchungshaft, verurteilt.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 1. März „Großer Kurfürst“ vorm. 9 Uhr in New-York, „König Albert“ vorm. 11 Uhr in New-York, „Prinz-Regent Luitpold“ in Funchal. **Passiert** am 1. März „Schiff Herjotin Cécilie“ Castbourne, „Heidelberg“ Bissingen. **Abgegangen** am 28. Februar „Dona“ von Bernambuco, „Mainz“ von Bahia; am 1. März „Heidelberg“ von Antwerpen, „Roos“ von Amsterdam, „Prinz Eitel Friedrich“ von Genua, „Bayern“ von Genua, „Schleswig“ nachm. 8 Uhr von Marseille, „Hohenzollern“ nachm. 5 Uhr von Alexandrien.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 3. März:

Chorprobe zum Monumentskonzert im Probensaal des Hoftheaters, abends 7/8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Hoftheater. Unsere Pauline. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Oratorienverein Karlsruhe. Chorprobe im Singaal der hoh. Mädchenschule, Sofienstr., für Damen 8 Uhr, für Herren 8 1/2 Uhr.

Vereinigung Karlsruher Blechwermeister u. Installateure. Generalversammlung im Lokal „Prinz Karl“, abends 7/8 Uhr.

[5] III.

Sonntagsschluss.

Unser Geschäft ist von jetzt ab an den
Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Himmelheber & Vier,
Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft,
171 Kaiserstrasse 171. 21.

Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.

Fastnachtstienstag, den 7. März,
nachmittags halb 3 Uhr,



**Grosser
Maskenzug!!**



Derselbe nimmt Aufstellung in der Durlacher Allee, bewegt sich von dort zur Kronenstrasse, durch die Kronenstrasse zur Kriegstrasse, am Bahnhof vorbei bis Karl-Friedrichstrasse, durch dieselbe bis zum Marktplatz, am Rathaus vorbei zur Kaiserstrasse, von da bis zum Kaiser Wilhelm-Denkmal und zurück die ganze Kaiserstrasse bis Durlachertor, dort Auflösung.

Wagen, die dem Zuge entgegen fahren, werden, um Unglücksfälle zu vermeiden, durch berittene Gendarmen in die Seitenstrassen gewiesen.

Nach dem Maskenzug

Großer Schlußball

in der Festhalle.

Anfang 8 Uhr.

Ende 12 Uhr.

Ballanzug, Zugteilnehmer im Kostüm.

Eintrittskarten hierzu zu 1 Mark sind im Vorverkauf zu haben im Cigarrengeschäft von Hermann Meyle, Kaiserstrasse 141, und abends an der Kasse.

Der Elferrat.

Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni v. J. ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift
zu 50 Pfennig die 100 Stück.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Karlsruher Tagblatt.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Rechnungsrat Johann Nepomuk Kremp in Freiburg das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub höchstehendes Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich preussischen Notenkreuz-Medaille III. Klasse zu erteilen, und zwar:

dem Fürstlich Fürstenbergischen Bauassistenten Karl Mayer, Kolonnenführer der Sanitätskolonne vom Notenkreuz in Donaueschingen,

dem Oberwarter Matthäus Hall in Emmendingen, dem Medizinalrat Dr. Fritz König in Stodach, dem Stadtrat Stanislaus Kah in Baden und dem Stadtrat Emil Wittich in Lahr. (Karlsru. Stg.)

Erledigte Stellen für Militärärzte,

die solche Personen, welche im Besitz des Zivilverordnungszeichens der Klasse A oder B sich befinden. XIV. Armeekorps.

Befehlsliste Nr. 8 vom 22. Februar 1905.

- 1) Straßenwärter, Hausen (Thal), Mt. Neffkirch. Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Ueberlingen. Jahresgehalt 450 M. Aussicht auf Verleihung der Beamteneigenschaft und damit die Möglichkeit der Gewährung eines Unterstützungsgelalts.
2) Dessel. Wietersheim (Mt. Lahr). Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Lahr. Jahresgehalt 600 M. Sonst wie bei Nr. 1.
3) Dessel. Wafenweiler (Mt. Breisach). Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Freiburg. Sonst wie bei Nr. 1.
4) Briefträger bzw. Postschaffner im Bez. der Kaiserl. Oberpostdirektion Konstanz. Jahresgehalt 900-1500 M. gefehl. Wohnungsgeldzuschuß, an teuren Orten Teuerungszulage.
5) Kanzleigehilfe, Stadtverwaltung Mannheim. Anfangsgehalt 1500 M.
6) Schutzmann, Kaiserl. Polizeidirektion Mühlhausen (Els.). Jahresgehalt 1440-1720 M. Kleidergeld 80 M. jährlich.
7) Wagenwärter, Großh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen Karlsruhe. Jahresgehalt 1000-1450 M. Freie Dienstbefleidung im Wertanschlag von 50 M. und wandelbare Gebühren im Wertanschlag von 200 M. jährlich, von der etatsmäßigen Anstellung ab auch das gefehl. Wohnungsgeld.
8) Polizeidiener, Stadtgemeinde Waldkirch (Breisgau). Jahresgehalt 800 M. nebst Montur und Nebenverdienst.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 2. März früh.

Lugano Regen 0°, Biaris bedeckt 8°, Nizza wolfig 2°, Triest bedeckt 9°, Florenz fehlt, Rom bedeckt 8°, Cagliari bedeckt 8°, Brindisi bedeckt 10°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für

Meteorologie und Hydr. vom 2. März 1905.

Die Luftdruckverteilung hat seit gestern eine völlige Umgestaltung erfahren. Ein barometrisches Maximum liegt heute über Nordwesteuropa und eine Depression bedeckt Mitteleuropa mit einem Minimum über dem Alpengebiet. Bei nördlichen Winden ist das Wetter auf dem Festland trüb mit Regen- und Schneefällen. Eine wesentliche Aenderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: März, Barometer, Therm. in C, Abf. Grad, Feucht. in Proz., Wind, Himmel. Rows for 1. Abd. 9 U., 2. Mor. 7 U., 2. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 1.: 7,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,4. Niederschlagsmenge des 1.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 2. März früh:

Schnitzersinsel 89, gefallen 1, Rehl 122, Stiffstand, Maxau 283, gestiegen 2, Mannheim 204, gestiegen 5 cm.

Telegraphische Kursberichte.

2. März 1905.

Table with columns: New-York, Berlin (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse). Rows include Atchis-Topeka, Canada Pacific, Chicago Milw., Denver, Louisv. Nashv., New-York Erie, North. Pacific, Southern Pacific, Silber, Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Berliner Handelsges., Bochumer, Laurahttte, Harpener, Dortmund D., Baltimore u. Ohio shares, Tendenza: fest.

Table with columns: Wien (Vorbörse), Paris (Anfang), Frankfurt (Anfang). Rows include Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Marknoten, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Oesterr. Papierrente, Silberrente, Länderbank, Goldagio, Tendenza: ruhig, 3% Rente, 4% Italiener, 4% Spanier, Türken (unifiz.), Türkenlose, Ottoman, Rio Tinto, Kreditactien, Staatsbahn, Lombarden, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Gotthardbahn, Berliner Handelsges., Tendenza: fest.

Table with columns: London (Anfang), Karlsruhe Stadtanleihen. Rows include Debeers, Chartered, Goldfield, Randmines, Eaststrand, Chicago Milw., Denver Prefer., Atchis. Prefer., Louisv. Nashv., Union Pacific, Atchis. Com., 4% v. 1900 unk. bis 1905, 3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907, 3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908, 3% von 1886, 3% von 1889, 3% von 1896, 3% von 1897.

Table with columns: Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss). Rows include 4% Baden 1901, 3 1/2% Baden 1902, 3 1/2% abgest., 3 1/2% i. Mark, 3 1/2% 1892/94, 3 1/2% 1900, 3% 1896, 3 1/2% 1904, 4% Griechen, 5% Argentinier abg., 5% Chinesen 1896, 4 1/2% 1898, 5% Mexicaner, 5% I.-III., 3% Russen v. 1902, 4 1/2% Russ. Anl. 1905, Türkenlose, Türken 1903, Pfälz. Hyp.-Bank, Oberrhein. Bank, Comm.-Disconto-Bank, Berliner Bank, Bad. Zuckerfabrik, Gritzner, Karlsru. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, Nordd. Lloyd, Packetfahrt, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr., 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr., 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882, unkündbar bis 1904, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914.

Table with columns: Frankfurt (Nachbörse). Rows include Kreditactien, Disconto-Commandit., Staatsbahn, Lombarden, Tendenza: fest.

Table with columns: Berlin (Schluss). Rows include 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3% Pruss. Consols, 3 1/2% Pruss. Consols, 4% Baden, 3 1/2% bad. Anleihe 1904, Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Nationalbank, Berliner Bank, Comm.-Disconto-Bk., Staatsbahn, Bochumer, Dortmund C.

Table with columns: Berlin (Nachbörse). Rows include Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit., Bochumer, Dortmund C., Laurahttte, Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia, Baltimore u. Ohio shares, Tendenza: schwächer.

Table with columns: Paris (Schluss). Rows include 3% Rente, 4% Italiener.

Table with columns: Frankfurt (Abendbörse). Rows include Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchener, Harpener, Laurahttte, Hibernia, Italiener, Portugiesen, Mexicaner, Tendenza: ruhig.

Druck und Verlag des G. v. R. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.